

DATENSCHUTZHINWEIS

PERSÖNLICHE DATEN DER SCHÜLER

Das Lycée Privé Emile Metz verpflichtet sich, die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr ("DSGVO") bei jeder Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten, die im Zusammenhang mit dem Schulvertrag erfolgt.

1. Zweck der Verarbeitung

Als private Einrichtung erhebt, nutzt und verarbeitet das Lycée Privé Emile Metz Ihre personenbezogenen Daten.

Sie speichert und verarbeitet nämlich personenbezogene Informationen von Schülern und handelt in diesem Zusammenhang als "**Verantwortlicher**" für die **Verarbeitung** personenbezogener Daten im Rahmen der DSGVO.

Ihre persönlichen Daten werden nur zu Verwaltungszwecken und zur Verwaltung des Schulvertrags und während der gesamten Dauer des Vertragsverhältnisses verwendet.

Dazu gehört auch die Verwendung Ihrer Daten, um uns zu ermöglichen:

- den Schulvertrag und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen;
- die berechtigten Interessen des Lycée Privé Emile Metz zu verfolgen, die Wartung seines Computersystems zu gewährleisten, die Kommunikationskanäle zu sichern oder seine Rechtsposition im Falle einer strafrechtlichen Verfolgung zu schützen.

In einigen Fällen können Ihre Daten mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung verarbeitet werden, die Sie jederzeit widerrufen können.

Wenn wir in Zukunft beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck als den, für den sie gesammelt wurden, zu verarbeiten, werden wir Sie über diesen Zweck und alle anderen relevanten Informationen informieren.

2. Arten von verarbeiteten Daten

Die meisten Informationen werden von Ihnen selbst bereitgestellt, aber einige können auch aus anderen internen Quellen (z. B. Lehrpersonal) und in einigen Fällen auch aus externen Quellen (z. B. ehemalige Schulen) stammen.

Je nach den verfolgten Zwecken können wir die folgenden Daten erheben:

SCHÜLER	
Datenkategorien	Art der Daten
Identifikationsdaten	Name, Vorname Geburtsdatum und -ort Sozialversicherungsnummer
Kontaktdaten	Postanschrift E-Mail-Adresse Telefonnummer
Daten über die Schulzeit des Schülers	Datum der Anmeldung, Aufnahme und Klasse, Stufe, Zyklus Bilanz des Schulbesuchs in früheren Jahren
Sensible Daten (abhängig von der persönlichen Situation des Schülers)	Gesundheitszustand (Diät, Krankheit)

ERZIEHUNGSBERECHTIGTER/TE	
Datenkategorien	Art der Daten
Identifikationsdaten	Name, Vorname Geburtsdatum und -ort Sozialversicherungsnummer
Kontaktdaten	Postanschrift E-Mail-Adresse Private Telefonnummer
Berufliche Daten	Geschäftliche Telefonnummer
Finanzdaten	Bankverbindungsdaten

3. Empfänger der persönlichen Daten

Die folgenden Personen haben Zugriff auf Ihre persönlichen Daten:

- Das Lycée Privé Emile Metz und seine gesetzlichen Vertreter (Pascal Thill, Yves Wantz und Marco Hauptert);
- Der Datenschutzbeauftragte (DSB);
- Staatliche Behörden, wenn dies für die Zwecke des Schulvertrags erforderlich ist.

Darüber hinaus wird das Lycée Privé Emile Metz Informationen über Sie nur an Dritte weitergeben, falls es dazu gesetzlich verpflichtet oder vertraglich gebunden ist.

In diesem Fall wird ein Vertrag zwischen dem Lycée Privé Emile Metz und dem betreffenden Empfänger geschlossen, und es werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Artikel 28 und 32 der DSGVO ergriffen.

4. Dauer der Speicherung von Daten

Das Lycée Privé Emile Metz wird die persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es notwendig ist und wie es das Gesetz und die Vorschriften verlangen.

Das heißt, wir werden Ihre Daten nur so lange aufbewahren, wie es für die Erfüllung des Schulvertrags erforderlich ist, und zwar in Übereinstimmung mit den Aufbewahrungsanforderungen, die in Gesetzen und Verordnungen festgelegt sind.

5. Sicherheitsmaßnahmen

Das Lycée Privé Emile Metz verpflichtet sich, technische Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Wir stellen sicher, dass die Personen, die zur Verarbeitung der erhaltenen personenbezogenen Daten befugt sind, sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verpflichtung zur Vertraulichkeit unterliegen.

Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Beendigung des Schulvertrags.

Bei der Bewertung des angemessenen Sicherheitsniveaus berücksichtigen wir gebührend den Stand der Technik, die Implementierungskosten, die Art, den Umfang, den Kontext und den Zweck der Verarbeitung sowie das Risiko für die betroffenen Personen.

6. Rechte der Schüler

Als natürliche Person haben Sie mehrere Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten, darunter:

- **das Recht auf Zugang:** Sie können jederzeit Zugang zu den Sie betreffenden Daten sowie eine Kopie der Daten anfordern.
- **das Recht auf Berichtigung der Daten:** Sie können jederzeit die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten verlangen;
- **das Recht auf Löschung personenbezogener Daten:** Sie können verlangen, dass Ihre Daten gelöscht werden, wenn die Daten z. B. für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- **Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Die Möglichkeit, eine Einschränkung der Datenverarbeitung zu beantragen (z. B.: wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden Daten in Frage stellen oder wenn Sie sich der Verarbeitung Ihrer Daten widersetzen);
- **das Recht auf Übertragbarkeit:** Die Möglichkeit, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an einen anderen für die Verarbeitung Berechtigten zu übermitteln, wenn die Verarbeitung mithilfe automatisierter Mittel erfolgt oder auf einer vorherigen Einwilligung beruht;
- **Das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen:** Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen und Ihre Einwilligung widerrufen, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht (z. B.: *wenn die Daten für kommerzielle Zwecke verwendet werden*).

Um diese Rechte auszuüben, werden die Schüler aufgefordert, den Datenschutzbeauftragten (DSB) zu kontaktieren unter dpo@lpem.lu.

Jede Anfrage wird vom DSB innerhalb eines Monats und ggf. nach Überprüfung der Identität des Antragstellers bearbeitet. Diese Frist kann auf zwei weitere Monate verlängert werden, wenn der Antrag komplex ist oder aufgrund einer großen Anzahl von Anträgen. Die Anträge werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Artikel 15 bis 23 der DSGVO, angenommen.

Wenn Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden sind, haben Sie außerdem das Recht, jederzeit eine Beschwerde bei der Nationalen Datenschutzkommission ("CNPD"), der luxemburgischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz oder einer anderen zuständigen Aufsichtsbehörde in einem EU-Mitgliedstaat einzureichen.

Es ist auch möglich, direkt bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einzureichen, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten in einer Weise verarbeitet werden, die gegen die DSGVO verstößt.

7. Aktualisierung der Anleitung

Wir überprüfen diesen Hinweis regelmäßig und können jederzeit Teile dieses Dokuments ändern, hinzufügen oder entfernen. Jede Änderung wird den Mitarbeitern vor ihrem Inkrafttreten zur Kenntnis gebracht.

Aus Gründen des Leseflusses wird im Text die männliche Form verwendet. Sie dient hier als geschlechtsübergreifende Bezeichnung und schließt alle Geschlechtsidentitäten mit ein.